



Projektdaten

Bauherrschaft	Sozialwerk Pfarrer Sieber
Architektur	Baubüro in situ AG
Projektart	Gesundheit und Betreuung, Wohnbau Mehrfamilienhaus, Temporärbau
Bauweise	Modulares Bauen
Leistungen	GU
Ausführung	2012
Ort	Zürich
Land	Schweiz

Ein modulares Notwohnprojekt

Seit Jahren träumte Pfarrer Sieber von einer Siedlung für sozial desintegrierte Menschen. Vor einiger Zeit wurde diese Siedlung Wirklichkeit. Brothuse, so der programmatische Name des Notwohnprojekts in Zürich-Affoltern, gibt mehr als 40 Personen ein Zuhause. Die drei Gebäude auf dem 2'738 Quadratmeter grossen Areal an der Zehntenstrasse sind aus Holz und Glas gefertigt. Für das Projekt wurden insgesamt 300 Kubimeter Schweizer Fichtenholz verbaut. Eine Menge, die in unserem Land innert 20 Minuten nachwächst.

Brothuse ist mit einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgerüstet. Mit zusätzlichen Kleinstwärmepumpen wird Energie aus verrauchter Abluft gewonnen, um damit das Brauchwasser und im Winter die Zuluft zu heizen.

Brothuse ist nicht nur von der Wohnidee, sondern auch vom Ressourcenverbrauch wegweisend. In Brothuse beansprucht ein Bewohner weniger als 20 Quadratmeter Wohnraum. Bei der 2000-Watt-Gesellschaft ist ein Flächenbedarf von 60 Quadratmeter pro Person die Basis. Brothuse unterschreitet die Grenzwerte der 2000-Watt-Gesellschaft damit deutlich.

Direkter Kontakt



Migga Hug

Leiter GU/TU-Leistungen |
Architekturplanung | Schweiz
Mitglied der Bereichsleitung

T +41 71 388 58 23

migga.hug@blumer-lehmann.com

Sozialwerk Pfarrer Sieber

Zürich, CH



Fassadengestaltung mit farbigen Elementen



Grossflächige Fensterfronten mit Beschattungssystem



Erschliessung Wohnmodule